

8. Oktober 2001

Gemeinderatswahl in St.Pölten:

Zwei Mandate plus bei ÖVP, zwei weniger bei FPÖ

Die Gemeinderatswahl in St.Pölten brachte gestern folgendes Ergebnis: 40.683 Personen waren wahlberechtigt, 42 Mandate wurden vergeben. 28.373 gaben ihre Stimme ab, das sind 69,74 Prozent. Da 518 Stimmen ungültig waren, entschieden schließlich 27.855 St.Pölterinnen und St.Pöltner über die Wahl.

Die ÖVP erhielt 7.171 Stimmen oder 25,74 Prozent, das sind 11 Mandate, um zwei mehr als 1996. 15.750 Stimmen bekam die SPÖ, das sind 56,54 Prozent oder - unverändert gebliebene – 25 Mandate. An die FPÖ gingen 2.024 Stimmen, das sind 7,27 Prozent oder 3 Mandate, um zwei weniger als 1996. Für die Grüne Alternative entschieden sich 2.094 WählerInnen, das sind 7,52 Prozent oder 3 Mandate, um eines mehr als bei der letzten Wahl. Die KPÖ ging mit 231 Stimmen oder 0,83 Prozent leer aus, ebenso LOS (Liste Otto Schwarz) mit 585 Stimmen oder 2,10 Prozent. Letztes Mal hatte Otto Schwarz mit dem LIF ein Mandat erzielt.

Zu diesem Artikel gibt es eine unterstützende Audiodatei. Diese ist zum Download nicht mehr verfügbar. Bitte wenden Sie sich an: